

# PREMIEREINLADUNG

RICHARD WAGNER  
**TANNHÄUSER**  
17. MÄRZ 2018



© Annemie Augustijns, Opera Vlaanderen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zur Deutschland-Premiere von Richard Wagners »Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg« in der Regie von Calixto Bieito und unter der musikalischen Leitung von Generalmusikdirektor Ulf Schirmer am **Samstag, 17. März 2018, 18 Uhr** in die Oper Leipzig ein.

Im Venusberg lockt eine Welt der Sinnesfreuden und Fleischeslust, auf der Wartburg offenbart sich ihm das Ideal der reinen Minne. Heimat und Halt findet Tannhäuser jedoch in keiner der beiden Sphären. Zum Eklat kommt es beim Sängerkrieg auf der Wartburg, als der Minnesänger der fleischlichen Lust huldigt, indem er das wahre Wesen der Liebe mit sinnlichem Genuss im Venusberg beschreibt – ein Tabubruch! Im letzten Moment wirft sich Elisabeth der wütenden Menge entgegen und erfleht für ihren Geliebten die Chance, sein Seelenheil auf einer Wallfahrt nach Rom wiedererlangen zu dürfen. Doch aus der heiligen Stadt kehrt Tannhäuser jeglicher Illusion beraubt zurück und muss zudem erfahren, dass Elisabeth für ihn in den Tod gegangen ist. Besteht für den Unseligen noch Hoffnung auf Gnade?

Der katalanische Regisseur Calixto Bieito durchmisst in seiner Inszenierung das Spannungsfeld von menschlicher Triebnatur und gesellschaftlicher Konvention. Der Minnesänger Tannhäuser, gefangen zwischen Realität und Illusion, verzehrt sich in seinem Drang nach künstlerischer Freiheit, die ihm aber durch soziale Zwänge verwehrt bleibt. Bieito greift dabei die Grundidee Richard Wagners auf, wonach der Künstler gegen das starre, der menschlichen Natur zuwiderlaufende Konventionskorsett einer seelenlos gewordenen Gesellschaft aufbegehrt. Seine Inszenierung, eine Koproduktion der Opera Vlaanderen und des Teatro La Fenice di Venezia, wurde nach ihrem großen Erfolg in Gent und Antwerpen in der Spielzeit 2015/2016 im vergangenen Jahr auch in Venedig und Bern zur Aufführung gebracht. Bieitos langjährige künstlerische Partner Rebecca Ringst und Ingo Krügler gestalten Bühne und Kostüme.

Für die Titelpartie konnte Burkhard Fritz engagiert werden, der bei der Premiere in Gent sein gefeiertes Tannhäuser-Debüt gab. Der gebürtige Hamburger zählt heute nicht nur zu den international gefragtesten jugendlichen Heldenentönen, sondern konnte sich auch mit großem Erfolg im italienischen und französischen Fach etablieren. Die Rolle der Elisabeth übernimmt mit der schwedischen Sopranistin Elisabet Strid ein gern gesehener Gast an der Oper Leipzig. Zuletzt stand sie in Leipzig als Salome auf der Bühne. Kathrin Göring vom Ensemble der Oper Leipzig feiert ihr szenisches Debüt als Venus. Mathias Hausmann wird als Wolfram von Eschenbach zu erleben sein.

Für die Choreinstudierung zeichnet der neue Chordirektor der Oper Leipzig, Thomas Eitler-de Lint, verantwortlich. Der gebürtige Österreicher erhielt seine Ausbildung in Wien und wirkte nach Stationen in Koblenz, Bremen auch bei diversen Rundfunkchören und den Bayreuther Festspielen. Zuletzt war er als Chordirektor am Staatstheater Darmstadt tätig.

**Die Einladung gilt ausschließlich für Medienvertreter mit dem Auftrag der Berichterstattung.** Bei Anmeldung erhalten Sie eine Pressekarte und eine Begleitkarte (18,- €) für die Premiere. Für weitere Informationen und Anfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Steffi Gretschel  
*Pressesprecherin der Oper Leipzig*

OPER LEIPZIG | PRESSEBÜRO | STEFFI GRETSCHEL  
FON + 49 (0)341-12 61 266 | PRESSE@OPER-LEIPZIG.DE

Gewandhaus  
Orchester / **OPER  
LEIPZIG**

### RADIO-/ FILM-/ FOTOTERMIN

ORCHESTERHAUPTPROBE  
MONTAG, 12. MÄRZ 2018, 16 UHR

### PREMIERE

SAMSTAG, 17. MÄRZ 2018, 18 UHR

### WEITERE AUFFÜHRUNGEN

24. März, 2. April, 27. Mai 2018 (alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn)

## TANNHÄUSER RICHARD WAGNER

Große romantische Oper in drei Akten | Text vom Komponisten | Dresdner Fassung | In deutscher Sprache mit Übertiteln | Koproduktion der Opera Vlaanderen und des Teatro La Fenice di Venezia

### LEITUNG

Musikalische Leitung ULF SCHIRMER  
Inszenierung CALIXTO BIEITO  
Bühne REBECCA RINGST  
Kostüme INGO KRÜGLER  
Choreinstudierung THOMAS EITLER-DE LINT  
Dramaturgie BETTINA AUER, CHRISTIAN GELTINGER

### BESETZUNG

Tannhäuser BURKHARD FRITZ | Elisabeth ELISABET STRID | Venus KATHRIN GÖRING |  
Wolfram von Eschenbach MATHIAS HAUSMANN | Hermann, Landgraf RÚNI BRATTABERG |  
Ein junger Hirt DANA E KONTORA | Walther von der Vogelweide PATRICK VOGEL |  
Biterolf RANDALL JAKOB SH | Heinrich der Schreiber KYUNGHO KIM | Reinmar von Zweter SEJONG CHANG

CHOR DER OPER LEIPZIG | GEWANDHAUSORCHESTER